



Länger besser leben.

BlickPunkt
Für den Landkreis Nienburg

www.LBL-Stadt.de



„Länger besser leben“-Region

Programm von
BlickPunkt und der
BKK24

NIENBURG. Der BlickPunkt hat es geschafft, dass der Landkreis Nienburg in den Club der gesündesten Regionen Deutschlands aufgenommen wird. Unter Schirmherrschaft der früheren Gesundheitsministerin Ulla Schmidt bringt die Krankenkasse BKK24 ihr „Länger besser leben“-Programm an die Mittelweser. Alle Leser finden die Fragebogen als Einladung zur kostenlosen Teilnahme am kommenden Mittwoch in ihren Briefkästen. „Damit wollen wir unsere Verantwortung für die Region auf das wichtige Zukunftsthema Gesundheitsvorsorge ausdehnen“, sagt Verlags-Geschäftsführerin Sabine Düßmann.

Basis der Aktion ist die europaweit größte Gesundheitsstudie, nach deren Ergebnissen Forscher der Cambridge Universität vier einfache Verhaltensregeln aufgestellt haben. Wer sie befolgt, lebt nachweislich bis zu 14 Jahre länger. Dazu muss man weder auf das Glas Wein oder Bier, noch auf gutes Essen verzichten. Die eigenen Gewohnheiten werden zunächst per Fragebogen ermittelt, den jeder Leser am 29. August in seinem Briefkasten finden sollte. „Nutzen Sie diese großartige Chance auf ein längeres, besseres Leben“, appelliert Ulla Schmidt, die sich auch nach ihrer Amtszeit als Ministerin weiter für die Gesundheitsvorsorge engagiert.

Die streng vertrauliche Auswertung der Fragebogen



DAS ServiceCenter der BKK24 an der Langen Straße 9 in Nienburg ist nun auch Aktionsbüro für die „Länger besser leben“-Region. Frank Herzog, Elke Bruns (rechts) und Britta Hüneke betreuen nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die künftigen Partner aus Vereinen, Handel und Gewerbe.

übernehmen Experten der BKK24, die von einem hochkarätig besetzten wissenschaftlichen Beirat unterstützt werden. Abhängig von den individuellen Lebensumständen



gibt es für die Teilnehmer Vorschläge, wie sie Bewegung im Job und in der Freizeit mit ihrem Ernährungs- und Konsumverhalten in Einklang bringen. Die Liste der

Verbote ist kurz: allein dem Nikotin hat die Uni Cambridge eine kategorische Absage erteilt. Deshalb ist schon jetzt klar, dass die Kasse sehr bald einen ersten Nichtraucherkurs nach der Erfolgsmethode von Bestsellerautor Allen Carr hier vor Ort anbieten wird. Mit weniger als 50 Prozent Rückfallquote bietet er die bisher besten Chancen, dem Tabakquäl für immer Lebewohl zu sagen.

Parallel zur Ansprache der Leser sprechen BlickPunkt und BKK24 in diesen Tagen unter anderem mit den Sportvereinen in der Region, denn: je mehr Fragebogen eingehen desto deutlicher wird, welche konkreten Gesundheitsangebote in und um Nienburg besonders dringend gebraucht werden. Ziel ist, zunächst die vorhandenen Kurse und wei-

tere Leistungen zusammenzufassen und den Teilnehmern über die Zeitung und das Internet besonders attraktive Angebote zu unterbreiten. In der Folge sollen dann im Landkreis und für den Landkreis neue Ideen für eine optimale Vorsorge umgesetzt werden.

Was die Vereine aus der Region und weitere Anbieter auf die Beine stellen, kann man in Kürze auch im Internet unter der Adresse www.LBL-Stadt.de nachlesen. „Wir wissen, wie viel mehr Spaß Freizeit und Gesundheit mit diesem Programm machen“, sagt Frank Herzog, Leiter des hiesigen ServiceCenters der BKK24. Deshalb habe man sich zusammen mit dem BlickPunkt mit Nachdruck dafür eingesetzt, dass der Kreis Nienburg noch in diesem Jahr zur „Länger besser leben“-Region wird. Nach bisherigen Auswertungen profitiere davon nämlich auch das Vereinsleben, da bestehende und neue Angebote verstärkt angenommen werden und die Mitgliederzahlen steigen.

Zunächst bringen die Mitarbeiter der Zeitung jeweils einen Fragebogen mit Freiumschlag für die kostenlose Rücksendung in jeden Haushalt. Damit wirklich alle Interessenten die Chance auf ein längeres, besseres Leben bekommen, können weitere Exemplare in der Verlags-Geschäftsstelle und im ServiceCenter der BKK24 an der Langen Straße abgeholt, unter Telefon 05021/603990 angefordert oder im Internet online ausgefüllt werden.

www.LBL-Stadt.de